Ressort: Lokales

Haseloff: Kohle-Firma Mibrag will in neue Branchen investieren

Magdeburg, 09.10.2018, 09:14 Uhr

GDN - Nach Angaben von Sachsen-Anhalts Ministerpräsidenten Reiner Haseloff (CDU) will die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (Mibrag) im mitteldeutschen Revier in neue Wirtschaftszweige investieren. "Das Unternehmen plant, sich breiter aufzustellen, um so den Strukturwandel zu begleiten", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Das sei ein wesentliches Ergebnis eines mehrstündigen Gesprächs mit dem tschechischen Mibrag-Eigner und Vorstandschef des Energiekonzerns EPH, Daniel Kretinsky, am Montag gewesen. Für Haseloff ist wichtig, dass EPH "ein klares Bekenntnis zum Standort und der Eigenständigkeit der Mibrag abgegeben hat". Das Kohle-Unternehmen arbeite an Konzepten, in der Chemie und anderen Industriebereiche tätig zu werden. Gleichzeitig wendete sich Haseloff gegen einen schnellen Kohleausstieg und kündigte ein mögliches Veto an: Er setze sich dafür ein, dass eine ostdeutsche Sperrminorität in der Kohlekommission genutzt würde, "wenn die Ergebnisse nicht akzeptabel sind". Die neuen Länder mit Kohleförderung und das Land Nordrhein-Westfalen haben mehrere Mitglieder in die Kohlekommission entsendet. Der Co-Vorsitzenden der Kommission, Ronald Pofalla, hatte zuletzt ein Ausstiegsdatum zwischen 2035 und 2038 ins Spiel gebracht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113135/haseloff-kohle-firma-mibrag-will-in-neue-branchen-investieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com